

## **Helge Ziems**

Wartiner Str. 30

13057 Berlin

[helge.ziems@kabelmail.de](mailto:helge.ziems@kabelmail.de)

Der **XXXI. Internationale 100 km-Lauf von Grünheide/Kienbaum** im Brandenburgischen beging am 26. März ein kleines Jubiläum: die Veranstaltung fand zum 20. ten mal auf dem Gelände des Bundesleistungszentrums Kienbaum und auch mit dessen besonderer Unterstützung statt. Und es war nach Einschätzung der Athleten wieder eine gelungene Veranstaltung. Im Objekt unter den Zuschauern u. a. die Turnerinnen und Turner der deutschen Nationalmannschaft (Turn-Europameisterschaften 2011 vom 4. bis 10. April in der Berliner Max-Schmeling-Halle), Boxer aus der Gruppe Sauerland und zahlreiche Leichtathleten.

Integriert erstmals ein **Brandenburg-Cup-Lauf Mineralquellen Bad Liebenwerda** über 10 km (Jugend und Erwachsene) bzw. für Schüler über 5 km.

Beim Hauptlauf jeweils ein Aktiver aus den USA und der Tschechischen Republik dabei, die beide zu den 34 Zieleinläufern gehörten. Einen Start-Ziel-Sieg gab es bei den Frauen für Antje Müller (AK W 40), die für den LC Auensee Leipzig startet. Sie war nach 8:36:17 Std. im Ziel und damit Gesamtfünfte. Trotz aller Freude: sie verfehlte damit allerdings die Qualifikationsnorm für die nächsten Weltmeisterschaften über diese Distanz um knapp eine Minute. Mit ihr drei weitere „Matadorinnen“, die das Vorhaben 100 km bewältigten: Claudia Schelhorn (11:15:32 Std./Berlin), Daniela Dilling (11:27:44 Std.) sowie Heike Pawzik (11:31:54 Std./ beide LG Nord Berlin). Knappe Ausgänge.

Chancen auf den Gesamtsieg hatten vier Läufer. Der Amerikaner Scott Traer (8:06:38 Std./ Woburn, Ma.) übernahm mit einer schnellen 5 km-Runde (20:38 Min.) die Führung, die er bis zur Zeitnahme bei km 20 innehatte. Danach zogen Achim Zimmermann (SV Mindelzell) und Johannes Haßlinger (LG Nienburg) vorbei. Traer verlor nach 80 km noch seinen dritten Platz an Michael Vanicek (7:57:35 Std.) vom Ultra Team der LG Nord Berlin. Haßlinger und Zimmermann ermittelten den Besten unter sich. Bis zur Zeitnahme bei km 35 beide zeitgleich, erarbeitete sich Haßlinger (7:29:01 Std.) bis km 75 einen Vorsprung von 6:06 Min., den Zimmermann, der Rundenzeiten zwischen 21:13 und 23:41 Min. absolvierte, nach und nach abbaute. Bei der Zeitmessung bei km 75 km die Führung für den Mindelzeller mit 1:37 Min, die er im „Schlussgang“ auf 2:34 Min. ausbaute. Der Gast aus der Tschechei Thomas Placek (ASK Decin) wurde mit 9:15:45 Std. Dritter der Altersklasse M 45 bis 49 Jahre)

Über 50 km gewannen Elke Musial (3:46:04 Std./LG Taucha/Leipzig), sie war die einzige Frau und Ronald Gasch (3:35:09 Std./ Chemnitzer LV Megware). Hier auf den weiteren Rängen Hans-Dieter Jancker (3:36:15 Std./SV Elbland Coswig-Meißen) und Heiko Koch (3:50:49 Std./ohne Orts- bzw. Vereinsangabe).

Das Angebot über 5 und 10 km wurde von 97 Läuferinnen und Läufern angenommen. Die Tagesbesten über 10 km: Kerstin Tilgner (45:07 Min./Team Oberhavel) vor Jana Heinrich (45:43 Min./Potsdamer LC) und Ingo Nötzel (33:24 Min./ LLG Luckenwalde) vor Jan-Ole Becker (35:20 Min./Mahlower SV) sowie 5 km: Dörte Nadler (17:47 Min.) und Markus Jahn (15:46 Min./beide PSV Grün-Weiß Kassel).

Weitere Infos sowie Bilder des Veranstalters (während der Veranstaltung und fast alle Zieleinläufe) finden Sie unter > [harri-schlegel.ag.vu](http://harri-schlegel.ag.vu).

**Helge Ziems**